



## Artikel 1: Entfaltung des Potenzials von nichtbeschäftigten Jugendlichen in der Kreativwirtschaft: EPICURIOUS Umfrageeinblicke

Vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Jugendarbeitslosigkeit in den Ländern der Europäischen Union bietet das Erasmus+-Projekt EPICURIOUS eine innovative Lösung an. Das Projekt zielt darauf ab, die Herausforderungen zu bewältigen, mit denen junge Menschen konfrontiert sind, die sich weder in der Schul- noch in der Berufsausbildung befinden (NEET von „Not in Education, Employment, or Training“), indem das Potenzial der Kultur- und Kreativwirtschaft genutzt wird. Bevor das Projekt jedoch das Problem effektiv angehen konnte, war es entscheidend, ein tiefes Verständnis des derzeitigen Wissens und der Kenntnisse über NEETs in Bezug auf die Kultur- und Kreativwirtschaft zu erlangen.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse einer umfassenden Umfrage vorgestellt, die im Rahmen der Anfangsphase des EPICURIOUS-Projekts in sieben Ländern der Europäischen Union durchgeführt wurde. Ziel der Umfrage war es, wertvolle Einblicke in das Interesse, das Wissen und die Ausbildungsanforderungen der NEETs in Bezug auf die Kultur- und Kreativwirtschaft zu gewinnen. Der Bericht fasst die von jedem Partner erhaltenen nationalen Berichte zusammen und liefert eine eingehende Analyse der Antworten. Die aus der Umfrage gewonnenen Erkenntnisse werden eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der kommenden Projektphasen spielen und die Entwicklung eines personalisierten E-Learning-Programms für die Zielgruppe leiten.

In den folgenden Abschnitten wird ausführlich auf die Methodik der Datenerhebung, die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage und die Auswirkungen dieser Ergebnisse auf den künftigen Verlauf des EPICURIOUS-Projekts eingegangen. Dieser Bericht ist ein Beleg für das Engagement des Projekts die besonderen Bedürfnisse der NEETs zu verstehen und auf sie einzugehen, mit dem letztendlichen Ziel, ihre persönliche Entwicklung und ihren Erfolg im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft zu fördern.

Die Umfrage hat wertvolle Erkenntnisse erbracht, die in die nächsten Phasen des Projekts einfließen werden. Im Folgenden finden Sie einige Empfehlungen und nächsten Schritte auf der Grundlage der Umfrageergebnisse:

Erstens muss ein Lehrplan erstellt werden, der praktische und praxisnahe Schulungen im Rahmen der Kultur- und Kreativwirtschaft vorsieht. Wenn junge Menschen direkt mit digitalen Werkzeugen und Technologien in Berührung kommen, kann dies zu einem besseren Verständnis beitragen und die Entwicklung von Fähigkeiten fördern.

Zweitens ist es unerlässlich, den Lernprozess mit dem täglichen Leben dieser jungen Menschen in Verbindung zu bringen. Dies kann erreicht werden, indem man sich auf Themen



im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft konzentriert, die ihr Interesse und ihre Aufmerksamkeit wecken, wie z.B. Musik, Kunst, Design.

Letztlich muss das Projekt vorrangig die Bedeutung und die Möglichkeiten der Kultur- und Kreativwirtschaft vermitteln. Wenn das Konzept der Kultur- und Kreativwirtschaft zugänglich und relevant gemacht wird, wird dies das Interesse der NEETs steigern und sie dazu ermutigen, sich aktiv an dem Projekt zu beteiligen.

In der nächsten Phase des EPICURIOSUS-Projekts wird der Schwerpunkt auf der Entwicklung eines personalisierten E-Learning-Programms liegen. Dieses Programm wird auf den Ergebnissen der Umfrage aufbauen und praktische Schulungen in Bereichen von großem Interesse, wie Musik, Design, Kunst und Schreiben, sowie eine starke Betonung praktischer digitaler Fähigkeiten beinhalten.

Das E-Learning-Programm umfasst auch Module, in denen die Konzepte und die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft auf einfache und verständliche Weise anhand von Beispielen und Anwendungen aus der Praxis erläutert werden. Ziel ist es, das Verständnis der Teilnehmenden für die Kultur- und Kreativwirtschaft zu verbessern und sie zu inspirieren, die zahlreichen Möglichkeiten zu erkunden, die diese Branchen bieten.

Im weiteren Verlauf des Projekts werden die Rückmeldungen und Vorschläge der Teilnehmenden kontinuierlich einbezogen, um sicherzustellen, dass das Programm auf ihre Bedürfnisse und Interessen abgestimmt ist. Letztlich sollen diese jungen Menschen mit den notwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen ausgestattet werden, um in der Kultur- und Kreativbranche erfolgreich zu sein und so die Jugendarbeitslosigkeit in der Europäischen Union zu senken.

Das EPICURIOSUS-Projektteam bedankt sich bei allen Teilnehmenden an der Umfrage. Ihre wertvollen Erkenntnisse und ihr Feedback haben eine solide Grundlage für die Entwicklung eines personalisierten Schulungsprogramms geschaffen. Wir freuen uns darauf, diese Erkenntnisse in der nächsten Phase des Projekts in umsetzbare Strategien und Instrumente umzuwandeln. Damit NEETs auf ihrem Weg zu erfolgreichen Mitarbeiter:innen in der Kultur- und Kreativbranche eine tatkräftige Unterstützung erhalten.

*Erstellt von Coopérative d'Initiative Jeunes*

*Juli 2023*